



# NEWSLETTER

## Liebe Akteure der AktivRegion Schlei-Ostsee,

*mit unserem Newsletter möchten wir wieder die aktuellen Entwicklungen und Erfolge in unserer LEADER-Region Schlei-Ostsee vorstellen, zu der Sie maßgeblich beitragen. Wir freuen uns über Anregung und Unterstützung! Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße,*

*ihre LAG AktivRegion Schlei-Ostsee*

Seit dem letzten Newsletter im Juli 2017 erhielten folgende Projekte einen Zuwendungsbescheid...

... im **Schwerpunktbereich Daseinsvorsorge:**

### Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Gesundheitshauses für Fleckeby unter Betrachtung einer Nachnutzung des ehemaligen Amtsgebäudes

Kernthema: Qualitative Orts- und Stadtentwicklung

Projekträger: Gemeinde Fleckeby

Laufzeit: August 2017 – April 2018

Projektkosten: 23.205,00 €

Fördersumme: 10.725,00 €

Die Gemeinde Fleckeby hat bereits ein Orts(kern)entwicklungskonzept erarbeitet. Einer der Handlungsschwerpunkte liegt darin,

die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig zu gestalten. Die ortsansässigen Ärzte und Therapeuten können sich einen gemeinsamen Standort als neues Gesundheitszentrum vorstellen. Die Innenentwicklungspotenziale wurden auf den Prüfstand gestellt, die Möglichkeiten in zentraler Lage im Ort sind begrenzt. In Frage kommt derzeit als möglicher Standort das alte Amtsgebäude:



Im Rahmen einer Studie soll die Entwicklung eines Raumprogramms, Formulierung der Anforderungen, Architekten-Entwurf und die Entwicklung eines Betreibermodells Antworten auf alle Fragen liefern.

### Erstellung einer Sportstättenentwicklungsplanung für die Gemeinde Rieseby und Umgebung

Kernthema: Qualitative Orts- und Stadtentwicklung

Projekträger: Gemeinde Rieseby

Laufzeit: September 2017 – August 2018

Projektkosten: 16.422,00 €

Fördersumme: 7.500,00 €



# NEWSLETTER

Die Gemeinde Rieseby ist Mittelpunktsgemeinde in Schwansen und erfüllt eine ergänzende und überörtliche Versorgungsfunktion. Bereits in der Ortsentwicklungsplanung im Jahr 2014 wurde das Thema Sportentwicklung als Thema des demographischen Wandels aufgegriffen. Die Beantwortung der Frage, in welcher Größe und in welchem Umfang Sportstätten in Rieseby künftig erforderlich sind, soll eine Studie klären. Diese bezieht sich nicht allein auf die Gemeinde Rieseby, es wird das gesamte Umland des Sporeinzugsbereichs betrachtet. Im Fokus stehen die altersgerechte, barrierefreie und möglichst ganzjährige Nutzung, vorhandene Sanierungsstatus, Optimierung der Folgekosten, Flexibilität der Angebote etc.

## ... im Schwerpunktbereich Bildung:

### Marketingmaßnahmen zum Aufbau einer inklusiven Sommerakademie für bildende Kunst an der Albert-Schweitzer-Schule in Winnemark

Kernthema: Kulturelle Bildung  
Projektträger: St. Nicolaiheim Sundsacker e.V.  
Laufzeit: September 2017 – April 2019  
Projektkosten: 113.993,67 €  
Fördersumme: 43.106,85 €

Das St. Nicolaiheim Sundsacker e.V. beschäftigt sich seit Langem mit dem Thema Inklusion. Der Verein betreibt eine Schule, die Albert-Schweitzer-Schule bei Kappeln. Diese ist in den Sommerferien nicht ausgelastet. Gemeinsam mit regionalen Kunstschaaffenden und der regionalen Politik ist die Idee entstanden, in den Räumen der Schule eine

Sommerakademie für bildende Kunst zu eröffnen. Diese soll allen offen stehen, die den Wunsch haben, eine individuelle und künstlerische Position zu entwickeln und/oder neue Anregungen zu finden für Menschen, die sich in der Kunst ausdrücken wollen. Die Lehrenden sind professionelle Künstlerinnen und Künstler. Über die AktivRegion Schlei-Ostsee wurden Fördermittel für eine Marketingstrategie, Marketingkonzept sowie Umsetzung von Medien- und Internetpräsenz bewilligt.

## ... aus Mitteln der EU und des Landes im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF):

### Restaurierung des Holmer Kahns „Hein Meister“

Projektträger: Holmer Segelverein e.V.  
Laufzeit: September 2017 – Oktober 2018  
Projektkosten: 30.399,00 €  
Fördersumme: 25.839,03 €

Der Holmer Segelverein wurde 1950 nach der Beendigung des Fischfanges mit segelbetriebenen Kähnen von den Holmern gegründet. Ziel war die Nutzung und Erhaltung der Schleikähne als Freizeitboote. Die typischen Schleikähne wurden in der beruflichen Fischerei, vornehmlich der Wadenfischerei als Arbeitskähne eingesetzt. Zurzeit verfügt der Verein noch über 5 Kähne, davon ein Neubau von 2009. Hein Meister ist der Größte der Kähne, knapp 10 Meter lang und mit drei Masten bestückt. Er wurde 1950 als sogenannter „Woi-Kahn“ aus Eichenholz gebaut. Bis 2014 ist der Kahn jedes Jahr ins Wasser gebracht und für Fahrten eingesetzt



# NEWSLETTER

worden. Prachtvoll segelte er unter seinen drei Segeln. Im Sommer 2014 musste der Kahn wegen Leckschlagens aus dem Wasser genommen werden und liegt seitdem in der Halle. Die lange Lebenszeit und eine sich im Nachhinein negativ auswirkende Reparatur mit einer Epoxidbeschichtung haben ihn von innen verrotten lassen:



Bei der Restauration werden nun große Teile der Planken sowie der gesamte Boden und die Spanten erneuert.

... aus Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK):

## Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Boren

Projektträger: Gemeinde Boren  
Laufzeit: September 2017 – September 2018  
Projektkosten: 18.326,67 €  
Fördersumme: 13.745,00 €

Die Gemeinde Boren ist mit 1.120 Einwohnern die zweitgrößte Gemeinde des Amtes

Süderbrarup. Die Gemeindevertretung stellt sich u.a. folgende Fragen: Wie kann das Leben auf dem Land für Jung und Alt attraktiver gestaltet werden, welche Potenziale birgt der Tourismus neben der Schlei und „Landarzt“, wie können durch die Gestaltung von Innen- bzw. Außenbereichssatzungen zusätzliche Flächen zur Wohnbebauung oder Gewerbeansiedlung geschaffen werden, wie wird eine Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde erreicht, ohne die gewachsenen Strukturen innerhalb der Ortsteile zu zerstören, wie kann die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes gestärkt werden?

Im Rahmen eines partizipativen Entwicklungsprozesses sollen diese und die sich daraus ergebenden Fragen beantwortet werden. Als Ergebnis erwartet die Gemeindevertretung einen Handlungsleitfaden für die kommunalpolitische Arbeit sowie die Ausarbeitung von Strategien zur Verwirklichung durchführbarer Maßnahmen und Projekte.

## Orts(kern)entwicklungskonzept Gemeinde Schaalby

Projektträger: Gemeinde Schaalby  
Laufzeit: Oktober 2017 – Januar 2019  
Projektkosten: 22.000,00 €  
Fördersumme: 16.500,00 €

Die Gemeinde Schaalby ist eine dynamische Gemeinde am Stadtrand von Schleswig. Sie nimmt teil an der Gebietsentwicklung Schleswig-Umland, war aktiv an der ländlichen Struktur- u. Entwicklungsanalyse und der Dorfentwicklung und hat vor rund 15 Jahren ein Gebietsentwicklungskonzept aufgestellt.





Schaalby verändert sich! Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des demographischen Wandels, des sorgsam Flächenverbrauchs und der gesellschaftlichen Veränderungen hat die Gemeinde Handlungsfelder definiert: Naturräumliche Entwicklung, soziale Infrastruktur, Wohnen und Siedlungsentwicklung, Entwicklung Feuerwehren und Vereinswesen, Nahversorgung, gewerbliche Entwicklung, Naherholung und Tourismus, Mobilität, erneuerbare Energien, Energieversorgung und interkommunale Abstimmung. Ziel eines partizipierten Entwicklungsprozesses und Einbindung der relevanten örtlichen Akteure ist die Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für die künftige kommunalpolitische Arbeit mit dem Herausfiltern von Maßnahmen und Projekten in einer Prioritätenliste.

## Eröffnung Bildungscampus Süderbrarup am 04.09.2017



Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde der Bildungscampus in Süderbrarup, eine offene Ganztagsgrundschule mit dem Namen „Nordlicht-Schule“, bei strahlendem Sonnenschein feierlich eröffnet. Insgesamt finden 17 Schulklassen mit 342 Schülern und fast 40

Mitarbeitern Platz. Nach der Unterrichtszeit stehen die Angebote Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und diverse Freizeitkurse zur Verfügung. Der Neubau des Bildungscampus wurde u. a. aus Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der GAK finanziert.

## Mitgliederversammlung

Ein Bild vom neuen Bildungscampus in Süderbrarup konnte sich die Mitgliederversammlung am 09.10.2017 machen. Der kommissarische Schulleiter Wolfgang Schäffing führte die Teilnehmer durch die neuen, hellen Räumlichkeiten seiner Grundschule:



Nach dem Rundgang ging es neben der Wahl des Vorstandes, des Vorsitzenden und seinen Vertretern auch um die anstehende Evaluation der Entwicklungsstrategie. Zur Halbzeit Phase wird in Zusammenarbeit mit



# NEWSLETTER

dem Vorstand, den Projektträgern und vor allem mit den Akteuren aller Arbeitskreise eine Bewertung zu den Schwerpunkten, Kernthemen, Zielen und der Budgetverteilung vorgenommen. Als neues Mitglied des Vereins begrüßen wir die Dörpstuv Mohrkirch.

## Lob für die Initiative „Aalutsetten in die Schlie“

Um dem schon auf der Roten Liste stehenden Flusssaal in der Schlei eine Chance zum Überleben zu geben, setzen Schleifischer seit acht Jahren Jungaale an verschiedenen Stellen an der Schlei aus, damit sie groß werden und als Blankaal in den Golf von Mexiko zum laichen wandern können. Allein 2017 wurden fast 90.000 € in die Aktion investiert, die finanziell von EU und Land, aber auch durch viele Einzelspenden, unterstützt wird. Daneben haben sich viele Kommunen mit Spenden beteiligt und der Arbeitskreis "Fischwirtschaft" der AktivRegion setzt sich aktiv für die Initiative ein.

Eine besondere Anerkennung wurde der Initiative der Schleifischer jetzt am 05.10.2017 in Husum zuteil. Die Initiatoren waren auf Vorschlag von Ministerpräsident Daniel Günther Gäste beim Empfang verdienter Ehrenämter anlässlich des Besuches unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in Schleswig-Holstein. Als Vertreter der Initiative nahmen die Schleifischer Olaf Jensen und Jörn Ross am Empfang im Husumer Schloss teil. Die Freude über die Anerkennung ihrer Aktion war groß.







# NEWSLETTER

## Informationstag zu Elektromobilität des Tourismus-Clusters und der Ostseefjord Schlei GmbH

Elektrisch betriebene Fahrzeuge leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern bieten ein ganz besonderes Fahrerlebnis ohne Lärm und Schadstoffausstoß in der Anwendung. Während E-Fahrräder in wenigen Jahren vielerorts zur Normalität geworden sind, gibt es bei E-Autos noch viele offene Fragen, die für Tourismusbetriebe ebenso interessant sind wie für die verantwortlichen Touristiker in den Orten und Regionen: Was bringt der Einsatz von Elektroautos den Betrieben, Orten sowie Regionen und vor allem auch unseren Gästen? Welche Erfahrungen haben Betriebe und Regionen mit dem Einsatz von Elektrofahrzeugen bisher gemacht? Wie kann man starten und wie sehen die Trends aus? Diese und weitere Fragen wurden am 16.09.2017 bei einem Informationstag Elektromobilität im Rahmen der Handwerkermesse in Kappeln beantwortet. Die Präsentationen der auf der Veranstaltung gehaltenen Vorträge können Sie unter dem Link <https://tourismuscluster-sh.de/de/dokumente/> einsehen.



Foto: Vortragende und Veranstalter des Informationstages Elektromobilität

### Termine – Termine – Termine – Termine

- 16.11.2017 um 19.00 Uhr Sitzung der Arbeitskreise Bildung und kulturelles Erbe
- 21.11.2017 um 19.00 Uhr Arbeitskreis Wachstum und Innovation
- 27.11.2017 um 19.00 Uhr Arbeitskreis Daseinsvorsorge
- 14.12.2017 um 19.00 Uhr LAG Vorstandssitzung
- Januar 2018 um 19.00 Uhr Arbeitskreis Klimawandel und Energiewende

Die Einladungen und weitere Informationen finden Sie auf der Startseite im Terminkalender unter [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de).

#### Impressum:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
c/o Amt Südangeln  
Toft 7, 24860 Böklund

Tel. 04623 780-406

Mail: [angela.gundlach@lag-schlei-ostsee.de](mailto:angela.gundlach@lag-schlei-ostsee.de)

Web: [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de)